



Reinigung und Pflege von Kunststofffenstern

Wie jedes Bauteil im Haus, unterliegen auch Fenster einer normalen, unvermeidlichen Beanspruchung. Um die Funktionsfähigkeit auf Dauer sicherzustellen, bedarf es einer gewissen Pflege und Wartung. Nur wenige Maßnahmen sind notwendig um Wert und Schönheit Ihrer Fenster dauerhaft zu erhalten. Damit Sie lange Freude an Ihren Fenstern und Türen haben, finden Sie auf diesem Infoblatt viele Tipps und Hinweise.



1. Schutzfolie direkt nach dem Einbau entfernen

Schutzfolie schützt Ihre Fenster vor Schäden. Ihre Lebensdauer ist nur auf die

Zeit von Fensterbau und Montage geplant. Diese Folie ist sofort nach der Fenstermontage zu entfernen!

Je länger die Profile mit Schutzfolien der Sonne ausgesetzt sind, desto schwieriger lassen sich die Schutzfolien entfernen bis zu dem Punkt, wo eine Entfernung gar nicht mehr möglich ist.

2. Richtiges Lüften

Feuchtigkeitsschäden treten auf, wenn nicht ausreichend kalte und trockene Frischluft von außen in bewohnte Räume zugeführt wird. Bei älteren Fenstern musste nicht so häufig gelüftet werden, weil Undichtigkeiten des Baukörpers und der Fenster selbst zwangsläufig den notwendigen Luftaustausch unterstützten. Bei Gebäuden mit modernen Kunststofffenstern liegt die Luftwechselrate wesentlich niedriger, was zusätzliches manuelles Lüften erforderlich macht. Sonst kommt es durch Dampf, der in Küche und Bad entsteht oder Feuchtigkeit, die der Mensch beispielsweise im Schlaf abgibt, zu unerwünschten Feuchtigkeitsschäden.

Um dies zu verhindern, sollten lediglich folgende Tipps befolgt werden:

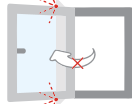
- Morgens alle Räume ca. 10 - 15 Minuten lüften.
- Im Laufe des Tages die Räume je nach Nutzung 3 - 4 Mal für 5 - 10 Minuten lüften.
- Während des Lüftens sollten die Fenster weit geöffnet sein.
Die Heizung sollte abgeschaltet und nach dem Schließen der Fenster je nach Nutzung wieder eingestellt werden.
- **ACHTUNG!** Lüften in Kippstellung bedeutet Auskühlung des Umgebungsmauerwerkes.
Deshalb bitte immer Stoßlüftung in Drehstellung.

VERLÄNGERN SIE DAS LEBEN IHRER FENSTER!

3. Bedienungshinweise



Ein zuschlagender Flügel kann zu Verletzungen führen. Beim Zudrücken nicht zwischen Flügel und Blendrahmen greifen.



Flügel nicht an die Mauerleibung schlagen oder drücken.



Der Fensterflügel darf nicht mit zusätzlichem Gewicht belastet werden.



Keine Gegenstände zwischen Flügel und Blendrahmen legen.



Wo Kleinkinder Zugang zum Fenster haben, ist der Flügel zu sichern, z.B. mit Drehsperre oder abschließbarem Bedienungsgriff.

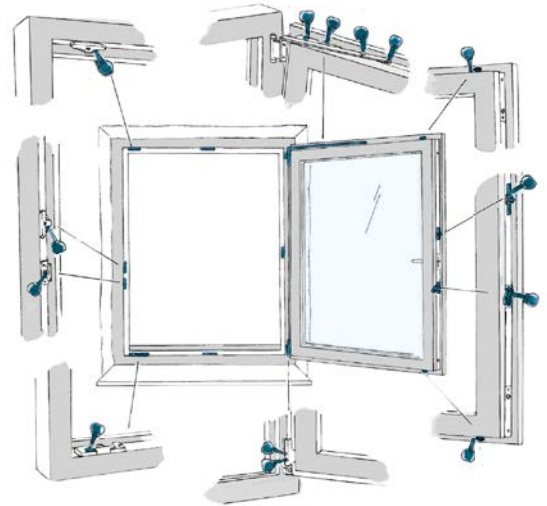


Bei starker Luftbewegung Flügel nicht in Drehstellung offen lassen.

4. Beschlagspflege

Durch regelmäßiges Fetten und Ölen* (mindestens 1x jährlich) aller funktionsrelevanten Bauteile in Flügel und Rahmen erhalten Sie sich die Leichtgängigkeit Ihrer Beschläge und schützen sie vor vorzeitigem Verschleiß. Sicherheitsschließstücke aus Stahl erfordern ständiges Einfetten, um unnötigen Abrieb zu vermeiden. Darüber hinaus ist der Sitz der einzelnen Schrauben zu überprüfen.

***Verwenden Sie hierzu bitte säure- und harzfreies Fett bzw. Öl aus dem Fachhandel!**



5. Rahmenpflege

Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel!*

Waschen Sie Ihre Fensterrahmen inklusive der Dichtungen mit klarem Wasser nach!

Verbleibt ein Gemisch aus Schmutz, Reiniger und Wasser am Rahmen, so verdunstet das Wasser und die übrig gebliebene Reiniger-Schmutz-Verbindung kann sich in die Oberfläche einbrennen.

Nicht alle Produkte, die als Kunststoffreiniger ausgewiesen werden, sind auch tatsächlich geeignet.

Bitte beachten Sie die nachstehenden Hinweise:



***Geeignete Mittel sind beispielsweise:**

- Handelsübliches Geschirrspülmittel (idealerweise pH-neutral)
- Milder, neutraler Universalreiniger
- Reiniger vom Fensterbauer
- Alkoholfreie Glasreiniger
- Klares Wasser

Nicht geeignet sind:

- Oberflächenzerstörende Scheuermittel oder Chemikalien wie Nitro-Verdünnung, Benzin, Essigsäure, Nagellackentferner, Alkohol oder Ähnliches (ACHTUNG: Auch nicht als Inhaltsstoff in den Reinigungsmitteln)
- Reinigungsmittel mit Orangen- oder Zitronenaroma
- Ammoniakhaltige Mittel, Salmiakgeist
- Schwefelhaltige Mittel (Fliesenreiniger)
- Sandige und schleifende Reinigungsmittel
- Hilfsmittel wie Stahl- oder Scheuerschwamm, Topfreiniger

6. Folgen von Reinigungs- und Wartungsfehlern

Die hier beispielhaft dargestellten Schadensbilder können bei fehlender oder fehlerhafter Reinigung und Pflege eines Kunststofffensters auftreten und stellen keinen Garantiefall dar.

